

Pepita als Inspirationsquelle bei „The Art of Dreams“ in Mailand

03/04/2024 Geometrie, Symmetrie, Rhythmus und Repetition – das sind die Themen der diesjährigen Ausgabe der Ausstellung „The Art of Dreams“ in Mailand (16. bis 21. April). Inspiriert vom ikonischem Pepita-Muster von Porsche, setzen sich dort Künstler verschiedener Disziplinen mit diesen Themen auseinander. Im Mittelpunkt steht die interaktive Skulptur „Lines of Flight“ des Künstlerkollektivs Numen/For Use.

Seit jeher setzt Porsche Maßstäbe im Punkto Design und Stilistik. Viele Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen sind daher als Klassiker anerkannt. Aber auch etliche Textilien im Innenraum waren stilprägend. So hat das in den 1960er Jahren angebotene Pepita-Muster längst Kultstatus erreicht. Pepita besteht aus kleinen Karos, die durch schräg verlaufende Streifen miteinander verbunden sind.

Dieses Muster war die Inspirationsquelle für die aktuelle, nunmehr fünfte Ausgabe von „The Art of Dreams“. Bei dieser globalen Initiative von Porsche entstehen Kunstinstallationen zum Motiv des Träumens. Im Umfeld der Mailänder Designwoche findet die Ausstellung vom 16. bis 21. April 2024 im Palazzo Clerici, dem ehemaligen Stadtpalast der norditalienischen Metropole, statt.

„Mit "The Art of Dreams" als Speerspitze des Porsche-Kulturmarketings erforschen wir die spannende Mehrdeutigkeit und Bedeutung von Träumen in unserer Zeit. Gemeinsam mit Vitra erwecken wir Designträume wieder zum Leben. Denn das ikonische Pepita-Muster ist mehr als nur ein Muster. Es ist ein kulturelles Erbe“, sagt Ragnar Schulte, Leiter Experiential Marketing.

Den Mittelpunkt bildet die interaktive Skulptur „Lines of Flight“ des Künstlerkollektivs Numen/For Use. Die riesige Leichtbau-Konstruktion aus dünnen Zellen und einfarbigen Netzen lädt den Betrachter ein, hineinzuklettern und die schwebende Landschaft näher zu erkunden. „Unsere Vorstellung von Traum ist eine bewohnbare Utopie", sagt Numen/For Use. „Für uns ist Träumen ein Prozess der Selbstfindung, bei dem wir uns mit Neuem und Unbekanntem auseinandersetzen. Die monochromen Diagonalen innerhalb des Pepita-Musters ähneln einer Wolke aufgeregter Stare, die vor der binären Schwarz-Weiß-Matrix fliehen.“

Die beiden Choreographen Imre und Marne van Opstal inszenieren „Lines of Flight“ am 16. April mit einer tänzerischen Performance. „Mit ihren verflochtenen Elementen steht die Installation symbolisch für das komplizierte Netz unserer Gedanken, Gefühle und Beziehungen", erklärt Imre van Opstal. „Dieser kokonartige Raum ruft Gefühle von Sicherheit, Geborgenheit und Komfort hervor. Als Zufluchtsort lädt er uns ein, über unsere unbeschwerten Momente der Fantasie und Erkundung nachzudenken. Mit Tanz und Bewegung versuchen wir, diese unbewussten Rhythmen freizulegen.“

Über die Künstler

Die Köpfe des Kollektivs Numen/For Use sind die Produktdesigner Sven Jonke, Christoph Katzler und Nikola Radeljković. Seit 20 Jahren ist die Gruppe weltweit in der Konzeptkunst sowie im Industriedesign und der Raum- sowie Bühnengestaltung tätig.

Aufbauend auf ihre Karrieren als professionelle Tänzer – unter anderem im Nederlands Dans Theater 1 + 2 und in der Batsheva Dance Company – haben sich Imre und Marne van Opstal vor einigen Jahren selbstständig gemacht. Im Team sind die Geschwister international als Choreographen, Bewegungsregisseure und darstellende Künstler tätig.

Über „The Art of Dreams“

Im Oktober 2021 hat Porsche „The Art of Dreams“ als Reihe interaktiver Kunstinstallationen in verschiedenen Metropolen gestartet. Den Anfang machte ein Werk des französischen Künstlers Cyril Lancelin in Paris. Seine Installation „Remember your dreams“ mit riesigen luftgefüllten Elementen wurde später auch in Singapur ausgestellt. Im Juni 2022 folgte die Installation „Everywhereness“ von Ruby Barber (Studio Mary Lennox, Berlin) auf der Mailänder Designwoche.

Dieses botanische Kunstwerk mit einem Labyrinth aus wilden Rosen und einem Porsche 911 S 2.4 Targa von 1972 fragte nach der Beziehung zwischen Natur, von Menschen geschaffenen Räumen und

Technik. Zuletzt hatte 2022 Chris Labrooy mit „Dream Big." einen überlebensgroßen Kindheitstraum während der Miami Art Week gezeigt. Nach Mailand wird Porsche die „The Art of Dreams"-Reihe mit weiteren Auftritten fortsetzten.

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

Spokesperson Sales and Marketing
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers1@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Pepita als Inspirationsquelle bei „The Art of Dreams" in Mailand/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Künstlerkollektiv Numen/For Use, The Art of Dreams, Mailand, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Künstlerkollektiv Numen/For Use

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/unternehmen/porsche-the-art-of-dreams-mailand-pepita-numen-for-use-35666.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ab7c0448-9c71-4d24-8645-318b9c2da558.zip

Externe Links
https://porsche.art/